



Evert den Hartog: Skulptur "Fliegende Eule", Bronze

2.900,00 €

Bestell-Nr.: SB-943121

Der Niederländer Evert den Hartog ist ein Meister der Augenblicke. Er ist es in mehrfacher Hinsicht, denn den Hartog hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten als Fotograf wie als Bildhauer einen Namen in der internationalen Kunstszene gemacht. Ob er nun mit Kamera die Wirklichkeit abbildet oder eben diese Wirklichkeit mit dem Werkzeug eines Bildhauers - in seinem Falle zumeist die spatelbewehrte bloße Hand - überhaupt erst erschafft, ist einerlei. Der Ansatz ist der gleiche. Es kommen durchkomponierte Kunstwerke dabei heraus, die "gefrorenen Momenten" gleichen ("Frozen Moments" ist auch der Titel einer Monografie über den Hartog) und seit langem Sammler und Museen begeistern.

Um das zu verstehen, reicht ein Blick auf seine "Fliegende Eule", die sich am besten in einer Kette von (scheinbaren) Paradoxa beschreiben lässt: Das Werk ist eine durchaus naturgemäße Abbildung und zugleich eine spiegelsymmetrische Abstraktion, man sieht einen bewegten Stillstand und "hört" gewissermaßen eine vorbeirauschende Lautlosigkeit.

Skulptur in feiner Bronze, gegossen im Wachsauerschmelzverfahren, von Hand ziseliert, poliert und patiniert. Limitierte Auflage 99 Exemplare, nummeriert, signiert und mit dem Gießerei- und ars mundi-Stempel punziert. Mit nummeriertem Authentizitäts- und Limitierungszertifikat. Format mit Sockel ca. 38 x 40,5 x 22,5 cm (H/B/T). Gewicht ca. 10,6 kg. ars mundi Exklusiv-Edition.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/evert-den-hartog-skulptur-fliegende-eule-bronze-943121/>